

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914**

5.2.1914

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 5. Februar 1914.

35. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Wallenstein.

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.
Regie: Otto Rienicker.

I. Teil.

Wallensteins Lager.

In einem Akt.

Personen:

Wachtmeister von einem Leutnant	Josef Maier	Kraut	Eugen Weig
Trumpfher / Kavallerie-Regiment	Dago Höder	Wan	Heinrich Pfand
Reichsritter	Ernst Stähler	Ein Weib	Julia von Krauss
	Otto Periel	Ein Bürger	Hermann Wendt
Polische reitende Jäger	Ernst Schindler	Ein Bauer	Paul Semmich
Kavallerie-Regiment	Dago Bauer	Desen Sohn	Charlotte Mar
Reichsritter von Regiment	Max Schuber	Ein Kapuziner	Karl Tappert
Tiefenbach	Adolf Schneider	Maschinenbar	Else Neumann
	Karl Klein	Kaufmann	Maria Weiser
Eckersleben	Josef Schöpflinger	Soldatenkammerdiener	Josef Sanders
		Soldatenjunge	Otto Frohmann
Kavallerie von einem wal-			
lonischen Regiment	Heinz Herz		
Kavallerie von einem lom-		Soldaten von verschiedenen Regimentern.	
barbischen Regiment	Karl Jentig	Reichsrittern. Auber.	

Die Piccolomini.

In fünf Akten.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Fried-	Heinz Baumhuth	Stimmrichter Neumann	Eugen Weig
land, kaiserl. Generalfeldmarschall		Kriegsrat von Lützenberg,	
im dreißigjährigen Kriege		von Kaiser abgehend	Dago Höder
Octavio Piccolomini, General-	Wilhelm Weismann	Ein Knecht	Ernst Schindler
Leutnant		Ernst, des Herzogs Astrolog	Julia von Krauss
Max Piccolomini, sein Sohn,		Kellnermeister	Max Schuber
Oberritt eines Kavallerie-	Winkelhalb Dreyhans	Geister	Karl Klein
Regiments		bes	Josef Sanders
Graf Terzky, Wallensteins		Reiter	Hermann Wendt
Schwager, Chef mehrerer		Reiter	Josef Schöpflinger
Regimenten	Otto Periel	Reiter	Christoph Kraus
Hilf, Feldmarschall	Heinz Herz	Reiter	Karl Klein
Nicola, General der Kroaten	Paul Semmich	Reiter	
Kavallerie, Oberst eines Dragoner-		Reiter	
Regiments	Karl Tappert	Reiter	
Tiefenbach	Ernst Stähler	Reiter	
Obstl.	Otto Rienicker	Reiter	
Handel	Eugen Bauer	Reiter	
Relatio	Wilhelm Baum	Reiter	

Größere Pausen nach „Wallensteins Lager“ und nach dem dritten Akte von „Die Piccolomini“ (etwa 7 1/2 und 9 1/2).

Text der G. H. Weismann'schen Verlagsdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

➤ Schluß des Vorverkaufes am Vorabend 5 Uhr. ➤

Tagesklasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: gegen halb elf Uhr.

Preise der Plätze:

Balkon - vorne	1. Abt. 6 Mk. —	1. Rang Seite	1. Abt. 1 Mk. 20 Pf.
besetzt	11. „ 5 Mk. —	2. Rang Seite	11. „ 50 Pf.
Balkon - hinten	1. „ 4 Mk. —	3. Rang Seite	1. „ 30 Pf.
besetzt	11. „ 3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite	11. „ 20 Pf.
Loge 1. Rang	1. „ 5 Mk. —	1. Rang Seite	1. „ 4 Mk. —
besetzt	11. „ 4 Mk. —	2. Rang Seite	11. „ 3 Mk. 50 Pf.
Balkon	1. „ 5 Mk. —	3. Rang Seite	1. „ 2 Mk. 50 Pf.
besetzt	11. „ 4 Mk. —	4. Rang Seite	11. „ 2 Mk. —
2. Rang Mitte	1. „ 4 Mk. —	1. Rang Seite	1. „ 1 Mk. 50 Pf.
besetzt	11. „ 3 Mk. 50 Pf.	2. Rang Seite	11. „ 1 Mk. 20 Pf.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbelegung von Stellen über Berlin bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständ-
änderung zurückgenommen.
An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommenden wird der Zutritt bis zur
vierten Pause verweigert.
Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Kassaausgänge
zu verlassen.
Das Rauchen im Hoftheater und das Trinken derselben mit dem Theaterzettel o. d. B. verboten.
Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.
Freiwillig hat kein Mitglied des Orchesters abzutreten. Über die Handstücke befindet sich eine fortlaufende
Anzeige in der Vorhalle. Die Handstücke können von den Sängern auf dem Handbureau des Hoftheaters
verlangt von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
Für Befreiung von Gehrgeldern steht bei Verlangen der Kasse zur Verfügung.

Kauf: Beatrice Laner-Kottlar, Maria Lorenz-Höllischer.

Spielplan.

Freitag, den 6. Februar: 35. C. Margarete. Anfang 7 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)
Samstag, den 7. Februar: 36. A. Wallensteins Tod. Anfang 7 Uhr. (4 Mk.)
Sonntag, den 8. Februar: 37. B. Die Zauberflöte. Anfang 7 1/2 Uhr. (6 Mk.)
Montag, den 9. Februar: 38. C. Husarenfieber. Anfang 7 1/2 Uhr. (4 Mk.)

Montag, den 16. Februar 1914, abends 8 Uhr

Einziges Konzert

Yvette Guilbert

unter Mitwirkung der Sängerinnen Hedemühl'sches Violoncello, Doris, Diag, Boger, Loreau und Eicel
und Louis Fleury (Hörn), Daniel Feister (Klavier) sowie des Hr. Hoforchesters.

Regie: G. Weismann, Berlin u. Schweisgut, Karlsruhe.

Handwritten note or signature.